



PRESSEFOTOS

Antikensammlung im Alten Museum, Museumsinsel Berlin
Gefährliche Perfektion – Antike Grabvasen aus Apulien
17.06.2016 – 18.06.2017

GENERALDIREKTION
PRESSE-KOMMUNIKATION-SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266-42 34 02
Telefax: +49 30 266-42 34 09

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Pressemitteilungen
www.smb.museum/pressemitteilungen

Pressefotodownload
www.smb.museum/presse/pressebilder

Pressefotoanfragen
pressebilder@smb.spk-berlin.de

1



Gruppe der dreizehn apulischen Vasen
Ton, 4. Jh. v. Chr.
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin
Image courtesy of the J. Paul Getty Museum, photo: Tahnee Cracchiola

2



Apulischer Volutenkrater: Medea empfängt die Argonauten (Hals) und Kampf gegen die Chimaira (Bauch)
Ton, 4. Jh. Chr., Unterwelt-Maler
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin, Inv. F 3258
© Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung, Foto: Johannes Laurentius

3



Europa wird von Zeus in Gestalt eines Stieres entführt
Detail der apulischen Amphora
Ton, 4. Jh. v. Chr., Dareios-Maler und Perrone-Gruppe
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin, Inv. F 3241
© Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung, Foto: Johannes Laurentius

4



Apulische Schüssel: Phrixos flieht auf einem Widder übers Meer
Ton, 4. Jh. v. Chr., Phrixos-Maler
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin, Inv. F 3345
© Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung, Foto: Johannes Laurentius

5



Drei Kratere als Neuschöpfungen des 19. Jahrhunderts (antike Mündungen, Böden und Henkel, kombiniert mit neuen Reliefs)
Ton, antik und 19. Jahrhundert
Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin, Inv. F 3884, F 2640, F 2882
© Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung, Foto: Johannes Laurentius

Die honorarfreie Reproduktion ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zur Ausstellung bei Nennung der vollständigen Creditline erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung sind Sie verpflichtet, selbstständig die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. **Bitte beachten Sie**, dass bei digitaler Veröffentlichung alle Fotos die Auflösung von 758 x 512 Pixel und 72 dpi nicht überschreiten dürfen. Die Pressefotos sind 4 Wochen nach Ablauf der Ausstellung aus allen Onlinemedien zu löschen. Mit freundlicher Bitte um Zusendung eines Belegexemplars an die Pressestelle der Staatlichen Museen zu Berlin.

Images can only be reproduced free of charge when used in current press coverage on the exhibition, with the credit line always stated in full. For any use other than as stipulated above, you must independently seek clearance from the copyright and rights holder. Images cannot be passed on for use by third parties. **Please note**: when publishing them online, all images may not exceed a resolution of 758 x 512 pixels and 72 dpi. Press photos must be deleted from all online media once the coverage is no longer current: 4 weeks after the exhibition has finished. We kindly request that you send a copy of your article or item to the Staatliche Museen zu Berlin Press Office.